

R. P. Shanmuga Priya et al., 2023 Zusammenfassung

Wirksamkeit der Feedbackbasierten Dysphagierehabilitation bei Post-Schlaganfall-Patienten

Ziel

Die Studie untersuchte das funktionelle Ergebnis des kumulativen Effekts von Oberflächen-Elektromyographie (sEMG)-Biofeedback als Ergänzung zu Schluckübungen, kombiniert mit visuellem, auditivem und taktilen Feedback, das die aktive Beteiligung der Patienten während der Dysphagierehabilitation fördert und stimuliert.

Ergebnisse

Die Ergebnisse zeigten eine Verbesserung der Funktionellen Oralen Aufnahmeskala nach der Intervention. Die Forscher schlussfolgerten, dass das feedbackbasierte Therapieprotokoll bei Post-Schlaganfall-Patienten mit Dysphagie gute Verbesserungen zeigt. Die Einbeziehung dieses Protokolls in die Therapie könnte die Pflegestandards und Best Practices für Post-Schlaganfall-Dysphagiepatienten beeinflussen.

Teilnehmer und Forscher

Die Studie umfasste 12 Schlaganfallpatienten mit Schluckbeschwerden, die in Kontroll- und Interventionsgruppen mit jeweils sechs Probanden eingeteilt wurden.

Die Forscher waren R. P. Shanmuga Priya, SRM College of Physiotherapy, SRM Institute of Science and Technology, Kattangulathur, Tamil Nadu, Indien; und A. Rajarajeswari, Fachbereich Physiotherapie, Sri Ramachandra Institute of Higher Education and Research, Indien.

Methoden

Die Schluckfunktion wurde anhand der Funktionellen Oralen Aufnahmeskala (FOIS), der Oberflächen-Elektromyographie (sEMG) des Suprahyoidmuskels und dem Vorhandensein einer nasogastralen Sonde bewertet. Die Interventionsgruppe erhielt 10 Tage lang feedbackbasierte Therapie zusammen mit konventioneller Therapie für 30 bis 40 Minuten pro Tag, und die Kontrollgruppe erhielt 10 Tage lang konventionelle Therapie.

Das Gerät NeuroTrac MyoPlus 4 Pro (Verity Medical) wurde für die Oberflächen-Elektromyographie (sEMG) eingesetzt.

Die vollständige Zusammenfassung ist zu finden unter

<https://journaljammr.com/index.php/JAMMR/article/view/5194/10360>